

**Projektdatenblatt (PDB)**

von der Geschäftsstelle auszufüllen	<b>Projekttitle: Kulturschuppen Sulzfeld</b>	
	<b>Projektnummer: 06-1703-02-01</b>	
	<b>Eingangsdatum des Antrags zur Berücksichtigung des Projekts im Entscheidungsgremium:</b>	<b>17.01.2024</b>
	<b>Datum der Auswahlsitzung zur Beschlussfassung:</b>	<b>13.05.2024</b>

von der Geschäftsstelle auszufüllen	<b>Zuordnung des Projekts</b>	
	Primäres Handlungsfeld des REKs	Lebendige Kraichgau-Orte
	Fördermodul	2
	Förderziffer (laut Fördersatztabelle)	10 b
	Förderschwerpunkt LEADER	UF-Existenzfestigung
	Bewilligungsstelle	RP Karlsruhe
	<b>Maßnahmenbezeichnung/ EU-Code</b>	
	<input checked="" type="checkbox"/> 1703 Durchführung von Vorhaben ausgewählt im Rahmen der Strategie	
	<input type="checkbox"/> 2703 Kooperationsaktivitäten	
	<input type="checkbox"/> 3703 Regionalmanagement	
	<b>Art der Kooperation (nur für Kooperationsprojekte (EU-Code 2703) angeben):</b>	
	<input type="checkbox"/> Interterritorial	<input type="checkbox"/> Transnational
	<b>Leuchtturmprojekt</b>	
	<input type="checkbox"/> Das Vorhaben wird als Leuchtturmprojekts vorgeschlagen.	
	<b>Ergänzende Angaben</b>	
Ort der Umsetzung (Gemarkung)	Sulzfeld (3480)	
Art des Projektträgers	Privat	

von der Projektträger/Geschäftsstelle auszufüllen	<b>Finanzierung</b>	<b>Beschluss</b>
	Projektkosten insgesamt (brutto)	826.764 EUR
	Grds. zuwendungsfähige Ausgaben (netto, Kostenobergrenze)	694.760 EUR
	Beantragte zuwendungsfähige Ausgaben (netto)	694.760 EUR
	nicht beantragte zuwendungsfähige Ausgaben (netto)	
	EU-Mittel	166.742,40 EUR
	Nationale Mittel	111.161,60 EUR
	- Land	111.161,60 EUR
	- Kommune	
	- öffentlichen Mitteln gleichgestellte Mittel	
Eigenmittel gesamt (brutto)	99.000 EUR + 450.000 EUR Kredit	



- davon Eigenleistungen	10.000 EUR
<b>Fördersatz in %</b>	<b>40</b>
<b>Zuwendung</b>	<b>277.904 EUR</b>

Angaben für das Monitoring					
von der Geschäftsstelle auszufüllen	Ist das Vorhaben im lokalen Kontext innovativ?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein		
	Das Vorhaben deckt folgende Ziele/Bereiche entsprechend der Ergebnisindikatoren ab (Mehrfachnennungen möglich):	<input checked="" type="checkbox"/> Ziel 1 <input checked="" type="checkbox"/> Ziel 2 <input type="checkbox"/> Ziel 3	<input type="checkbox"/> Ziel 4 <input type="checkbox"/> Ziel 5 <input type="checkbox"/> Ziel 6	<input type="checkbox"/> Ziel 7 <input checked="" type="checkbox"/> Ziel 8 <input checked="" type="checkbox"/> Ziel 9 <input type="checkbox"/> Ziel 10	
	Trägt das Vorhaben zur ökologischen Nachhaltigkeit und zur Erreichung der Klimaschutz- und Anpassungsziele in ländlichen Gebieten bei?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja  (vorhandene Bausubstanz wird weiterverwendet → ökologisch)	<input type="checkbox"/> Nein		
	Unterstützt das Vorhaben ein Unternehmen?	<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein		
	Falls durch das Projekt Arbeitsplätze gesichert oder Beschäftigung geschaffen werden soll:				
Anzahl gesicherter Arbeitsplätze durch das Vorhaben		Gesamt		Davon Frauen	
Zusätzliche Mitarbeiter/-innen (geplante Anzahl)		Gesamt		Davon Frauen	

vom Projektträger auszufüllen	<b>Antragssteller/-in</b>			
	Name	Wolfram Pfaus		
	Straße	Amalienhof	Haus-Nr.	1
	PLZ	75056	Ort	Sulzfeld
	UD-Nummer	08215082037515		
	Geschlecht (nur Privatpersonen)	männlich	Geburtsdatum (nur Privatpersonen)	15.08.1962
	<b>Ansprechpartner/-in</b>			
	Name	Wolfram Pfaus		
	Telefon	01733196105		
	E-Mail	pfaus@pfaus-architekt.de		
	<b>Investitionsort (falls abweichend vom Wohnort)</b>			
	Straße	Bahnhofstraße	Haus-Nr.	6
	PLZ	75056	Ort	Sulzfeld

vom Projektträger auszufüllen	<b>Weitere Informationen</b>	
	Ist geplant zur Finanzierung einen Kredit in Anspruch zu nehmen, der einen Subventionswert beinhaltet?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
	Wenn ja, welcher (z.B. KfW, L-Bank):	Bankkredit (450.000 EUR)
	Sind im Kredit weitere EU- oder Landesmittel enthalten?	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
	Art der Förderung:	<input type="checkbox"/> Tilgungszuschuss <input type="checkbox"/> Zinsermäßigung
	Liegt das Vorhaben in einem Sanierungsgebiet?	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
	Sind Genehmigungen für die Umsetzung des Vorhabens notwendig?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Wenn ja (bitte bei mehreren Genehmigungen entsprechend ergänzen): Welche Genehmigungen sind notwendig?	Landesdenkmalamt wurde verständigt. Gemeinde Sulzfeld hat Einvernehmen für Bauantrag vom 30.06.2023 nach §34 erteilt. Der Genehmigung des Landratsamtes steht nichts im Wege. Nachbarschaft hat zugestimmt.	



	Wie ist der Stand der Beantragung?	<input type="checkbox"/> positive (Bau-)Voranfrage liegt vor <input checked="" type="checkbox"/> Antrag/Anträge gestellt am <u>30.06.2023</u> <input type="checkbox"/> Genehmigung liegt vor: _____ (Art) <input type="checkbox"/> noch nichts unternommen
--	------------------------------------	---

	<b>Projektinformationen</b>
	<b>1. Ausgangslage sowie Beschreibung der Ziele und des Inhalts des Projekts (inkl. Problemstellung, Zielgruppen, Fördergegenstand und Bezug zum REK)</b>
vom Projektträger/Geschäftsstelle auszufüllen	<p>Ausgangslage:</p> <p>Die ehemalige Güterhalle der Deutschen Bundesbahn in Sulzfeld, Bahnhofstraße 6, ist ein historisches Gebäude, das im 20. Jahrhundert errichtet wurde. Ursprünglich als Güterlagerhalle genutzt, wechselte die Nutzung im Laufe der Zeit, vom Verkauf an ein Sulzfelder Unternehmen bis zur privaten Vermietung als Stückgutlager. Derzeit steht die Halle leer. Der Kulturkreis, ein langjähriger Zusammenschluss von engagierten Bürgern in Sulzfeld, verliert seine alte Wirkungsstätte im Bürgerhaus, während der WeinKult, eine Gruppe von fünf Bürgern, neue Impulse für das Thema Wein in Sulzfeld setzen möchte.</p> <p>Beschreibung der Ziele und des Inhalts des Projekts:</p> <p>Das gemeinsame Ziel besteht darin, die sanierte und erweiterte Güterhalle für hochwertige Konzertveranstaltungen im klassischen Bereich sowie für Kunstausstellungen und kulturelle Veranstaltungen zu nutzen. Dabei sollen auch Weinthemen eine wichtige Rolle spielen, um den Weinbau in Sulzfeld und die örtlichen Weingüter einem breiten Publikum näherzubringen. Die alte Güterhalle soll mit zwei Anbauten versehen werden, wobei die historischen Elemente wie der Dachstuhl und die Außenfassade erhalten bleiben. Neue Verglasungen, Doppelflügeltüren und zusätzliche Räume sollen die Halle für verschiedene Veranstaltungen nutzbar machen.</p> <p>Problemstellung:</p> <p>Der Kulturkreis und der WeinKult stehen vor der Herausforderung, neue Räumlichkeiten für ihre Veranstaltungen zu finden, da die bisherigen Orte aufgegeben werden müssen. Die Lösung ergibt sich durch die gemeinsame Nutzung der denkmalgeschützten Güterhalle, die durch ihre Historie und Architektur prädestiniert für die geplante Nutzung erscheint.</p> <p>Zielgruppen:</p> <p>Die angesprochenen Zielgruppen sind vielfältig. Der Kulturkreis richtet sich an kunst- und musikinteressierte Menschen im gesamten Landkreis Karlsruhe und Heilbronn. Der WeinKult möchte alle ansprechen, die sich für die Weinbaugeschichte von Sulzfeld und die Weine aus der Region interessieren. Die klassischen Konzertveranstaltungen sollen überregionale Strahlkraft in Baden-Württemberg entfalten.</p> <p>Fördergegenstand:</p> <p>Der Fördergegenstand umfasst die Sanierung und Erweiterung der denkmalgeschützten Güterhalle. Dies beinhaltet die bauliche Erhaltung der Halle, die Installation neuer Elemente wie Verglasungen und Doppelflügeltüren, sowie den Bau von zwei Anbauten für Entree,</p>



	<p>Garderobe, Funktionsräume und Sanitäranlagen. Eine Mauer entlang der westlichen Grundstücksgrenze dient dem Lärmschutz und der Abgrenzung zu den Bahnanlagen. Der gesamte Komplex soll sowohl für Kunst- und Kulturveranstaltungen als auch für Weinthemen genutzt werden.</p> <p>Bezug zum REK: Bei diesem Projekt werden die Handlungsfeldziele „Kulturlandschaft Kraichgau“, „Lebendige Kraichgau-Orte“, „Kreative Kraichgau-Jugend“ angesprochen</p> <p>Handlungsfeldziele: HFZ 2.2. Nachhaltige Bauweise oder die überwiegende Verwendung von nachhaltigen Baumaterialien fördern HFZ 2.5. Verständnis für Kulturlandschaft und ihre Akteure stärken, bestehende Angebote der Landwirtschaft für die Kundschaft sichtbar machen HFZ 3.1. Unterstützung bei der Entwicklung zu sozialen Ortschaften HFZ 3.2. Anpassung an demographischen Wandel mit passgenauen Angeboten, insbesondere für Alt &amp; Jung HFZ 3.7. Bewusstseinsbildung für regionale Baukultur und lokale Architektur unterstützen</p> <p>Beitrag des Vorhabens zu den Querschnittszielen: Ressourcenschutz Chancengleichheit Kooperationen Interessenausgleich</p> <p>Bonuspunkte und Ausgleichspunkte: Privater Projektträger Lokale Wirkung (Ort und umliegende Kommunen).</p>
--	--

vom Projektträger auszufüllen	<p><b>2. Zeitplan der Umsetzung</b></p>
	<p>Es wurde bereits ein schriftliches Konzept entwickelt. Die Kosten wurden geschätzt und Angebote zur Kosteneinschätzung eingeholt. Der Gemeinderat Sulzfeld hat bereits dem Konzept und dem Abschluss eines langfristigen Mietvertrages zugestimmt. Der Genehmigung des Landratsamtes steht nichts im Wege (siehe Genehmigungen) und wird bis Ende März erwartet.</p> <p>Mit dem Projekt kann gestartet werden sobald die Bewilligung durch das Regierungspräsidium vorliegt.</p>

vom Projektträger auszufüllen	<p><b>3. Detaillierter Kostenplan (Nennung der einzelnen Kostenpositionen notwendig!)</b></p>
	Empty content for this section

Architekturbüro Wolfram Pfaus, Amalienhof 1, 75056 Sulzfeld, pfaus@pfaus-architekt.de

**Kulturschuppen am Güterbahnhof**

18.01.2024

**Kosten-, Finanzierungs- & Aktivitätskonzept**

**A) Kosten, netto**

	Fläche	Kosten/ m <sup>2</sup>	Summe
Sanierungskosten Bestand	135	2.200	297.000
Anbau mit Windfang	95	3.000	285.600
Garage & Lager	31	1.500	46.800
Aussenbereich	172	380	65.360
Summe netto			694.760
19 % MwSt.			132.004
<b>Baukosten brutto</b>			<b>826.764</b>

Gesamtkosten 826.764  
gerundet **827.000**

**B) Finanzierung**

Leader (40 % aus den förderfähigen Kosten)	40%	695.000	278.000
--	-----	---------	---------

Der Kulturkreis und der Weinkult werden als feste Mieter des Kulturschuppens auftreten. Zusätzliche eigene Veranstaltungen werden weitere Einnahmen pro Monat erzeugen ( geschätzt 250€/Monat).  
 Mieteinnahmen (750€ & 500€ & 250 €/Monat)  
 = 1.500 €/Monat x 12 = 18.000 Euro. Dafür wird ein Kredit von 450.000 mit 4% Zins und Tilgung bedient.

18.000	4%	450.000
		728.000

Eigenkapital, unverzinst (von Privat)	99.000
<b>Gesamtfinanzierung</b>	<b>827.000</b>

**C) Aktivitäten**

Kulturkreis: ( Art und Umfang werden wie bisher betrieben fortgesetzt)  
 5-6 Ausstellungen (jeweilige Dauer inkl. Auf- und Abbau ca. 3 Wochen)  
 6-7 Musikveranstaltungen im Rock-/ Folk- / Weltmusikbereich u.ä.

Weinkult:  
 6-8 Veranstaltungen im Bereich Wein / Weinfortbildung etc.

weitere Konzertveranstaltungen  
 6 Veranstaltungen im Bereich Klassik / Kabarett / Komedy

**Wolfram Pfaus**  
 Freier Architekt  
 Dipl. Ing. (FH), M. Eng.  
 Amalienhof  
 D-75056 Sulzfeld  
 Tel 072 99 / 96 06 02  
 Fax 072 69 / 96 06 02



**Anlage Kostenschätzung nach DIN 276**

<sup>1)</sup> Bitte erläutern - sonst nicht förderfähig

Bauherr Wolfram Pfaus		Bauvorhaben: Kulturschuppen Sulzfeld	
Plan vom 30.06.2023		Planer: Wolfram Pfaus	
<b>Kostengruppen-Leistungsbereiche</b> (nicht zutreffendes streichen, fehlende Kostenpositionen ergänzen)		Gesamt- kosten	davon unbare Eigen- leistungen      bare Ausgaben
<b>100 Grundstück</b>		<b>0 €</b>	<b>0 €</b>
<b>200 Herrichten und Erschließen</b>		<b>7.000 €</b>	<b>0 €      7.000 €</b>
310 Baugrube		5.000 €	<b>5.000 €</b>
320 Gründung		6.000 €	<b>6.000 €</b>
330 Außenwände		220.000 €	<b>220.000 €</b>
340 Innenwände		25.000 €	<b>25.000 €</b>
350 Decken		0 €	
360 Dächer		150.000 €	<b>150.000 €</b>
370 Baukonstruktive Einbauten		0 €	
390 Sonstige Massnahmen für Baukonstruktion <sup>1)</sup>		0 €	
<b>300 Summe Bauwerk - Konstruktion</b>		<b>406.000 €</b>	<b>406.000 €</b>
410 Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen		30.000 €	<b>30.000 €</b>
420 Wärmeversorgungsanlagen		65.000 €	<b>65.000 €</b>
430 Lufttechnische Anlagen		0 €	
440 Starkstromanlagen		70.000 €	<b>70.000 €</b>
450 Fernmelde- und informationstechnische Anlagen		0 €	
460 Förderanlagen		0 €	
470 Nutzungsspezifische Anlagen		20.000 €	<b>20.000 €</b>
480 Gebäudeautomation		0 €	
490 Sonstige Maßnahmen für technische Anlagen <sup>1)</sup>		0 €	
<b>400 Summe Bauwerk - Technische Anlagen</b>		<b>185.000 €</b>	<b>185.000 €</b>
510 Geländeflächen		0 €	
520 Befestigte Flächen		30.000 €	<b>30.000 €</b>
530 Baukonstruktion in Außenanlagen		12.000 €	<b>12.000 €</b>
540 Technische Anlagen in Außenanlagen		10.000 €	<b>10.000 €</b>
550 Einbauten in Außenanlagen		15.000 €	<b>15.000 €</b>
590 Sonstige Maßnahmen für Außenanlagen <sup>1)</sup>			
<b>500 Summe Außenanlagen</b>		<b>67.000 €</b>	<b>67.000 €</b>
610 Ausstattung		0 €	
620 Kunstwerke		0 €	
<b>600 Ausstattung und Kunstwerke</b>			
730 Architekten- u. Ingenieurleistungen		30.000 €	10.000 € <b>20.000 €</b>
740 Gutachten und Beratung			
770 Allgemeine Baunebenkosten			
<b>700 Summe Baunebenkosten</b>		<b>30.000 €</b>	<b>10.000 €      20.000 €</b>
<b>Gesamtkosten (Netto)</b>		<b>695.000 €</b>	<b>10.000 €      685.000 €</b>
<b>Umsatzsteuer</b>		<b>132.050 €</b>	
<b>Gesamtkosten (Brutto)</b>		<b>827.050 €</b>	

Datum, Unterschrift des Planers: **Wolfram Pfaus**  
18.01.2024  
Freier Architekt  
Dipl.-Ing. (FH), M. Eng.  
D-75056 Sulzfeld  
Tel. 072 89 / 98 06 02  
Fax 072 89 / 98 06 02





**Anlage 1 zum Projekt Nummer 06-1703-02-01**

<b>Bestätigung der Geschäftsstelle</b>			
von der Geschäftsstelle auszufüllen	Der Projektantrag wird durch das Regionalmanagement als förderfähig bewertet.	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
	Falls nein, Begründung:		
	<b>Mit der Unterschrift bestätigt der Regionalmanager/-in ebenfalls, dass kein Interessenskonflikt im Sinne des Merkblatts zur Erklärung Interessenkonflikt vorliegt.</b>		
	Datum: 06.05.24	Regionalmanager/-in:	 Anjoulie Oswald

*Hinweis: Im Fall, dass das Vorhaben als nicht förderfähig bewertet wird, ist das Vorhaben durch eine zweite Person des Regionalmanagements bzw. der LAG zu prüfen und eine Unterschrift zu leisten!*

<b>Bestätigung der Bewilligungsstelle</b>			
vom Regierungspräsidium auszufüllen	Das oben beschriebene Vorhaben ist vor dem Hintergrund der vorliegenden Projektinformationen grundsätzlich förderfähig.	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
	<del>Falls Förderfähigkeit nicht bestätigt werden kann, Begründung:</del>		
	Bitte die Einhaltung der Kostenobergrenze beachten und bestätigen.		
Datum: 06.05.2024	Bearbeiter/-in:	gez. Friederike Uckele, RPK	

## Anlage 2

### Datenschutzerklärung

Informationen nach Artikel 13 und 14 der Verordnung (EU) 2016/679  
(Datenschutz-Grundverordnung)

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung ist die LEADER-Aktionsgruppe ...  
(genaue Bezeichnung mit Rechtsform, Anschrift, Kontaktdaten)

[Sofern benannt:] Den Datenschutzbeauftragten der LEADER-Aktionsgruppe ... erreichen Sie unter:  
(Name, Anschrift, Kontaktdaten bei der LEADER-Aktionsgruppe)

#### **Umfang und Zwecke der Datenverarbeitung:**

Die Erhebung personenbezogener Daten in den LEADER-Projektdateiblättern erfolgt zur Prüfung der Förderwürdigkeit und der grundsätzlichen Förderfähigkeit von Projekten, zur Festlegung der Förderhöhe sowie zur ordnungsgemäßen Durchführung des Förderprogramms. Zu diesen Zwecken werden Ihre personenbezogenen Daten vom Regionalmanagement der LEADER-Aktionsgruppe gespeichert, verarbeitet und an das Entscheidungsgremium der LEADER-Aktionsgruppe übermittelt.

Zu Zwecken der abschließenden Prüfung der Förderfähigkeit, der Bewilligung und Auszahlung der Zuwendung, der Überwachung und Evaluierung des Förderprogramms sowie des Berichtswesens werden Ihre personenbezogenen Daten außerdem an folgende Stellen übermittelt:

- Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg,
- Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg (bei Vorhaben nach der Landschaftspflegeleitlinie - LPR),
- zuständiges Regierungspräsidium,
- Institut für Ländliche Strukturforchung an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main,
- Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft und der ländlichen Räume Schwäbisch Gmünd,
- weitere Prüf- und Kontrolleinrichtungen des Landes, des Bundes und der Europäischen Union.

Die Entscheidungen, die auf der Grundlage Ihrer personenbezogenen Daten getroffen werden, beruhen nicht auf einer automatisierten Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 der Datenschutz-Grundverordnung.

#### **Rechtsgrundlagen und Speicherdauer:**

Die Datenverarbeitung erfolgt auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e i.V.m. § 4 LDStG und sowie Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c, Absatz 3 der Datenschutz-Grundverordnung in Verbindung mit den Bestimmungen der Verordnungen (EU) 2021/1060, (EU) 2021/2115 und (EU) 2021/2116, den §§ 23 und 44 der Landeshaushaltsordnung für Baden-Württemberg sowie der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz zur Umsetzung der Entwicklungsstrategie LEADER 2014-2020 (VwV LEADER).

Soweit Sie gegenüber der LEADER-Aktionsgruppe in eine über die o.g. Zwecke hinausgehende Verarbeitung Ihrer Daten einwilligen, erfolgt die Datenverarbeitung auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a der Datenschutz-Grundverordnung.

Ihre personenbezogenen Daten werden bei der LEADER-Aktionsgruppe in der Regel für die Dauer der jeweiligen Förderperiode des Europäischen Struktur- und Investitionsfonds gespeichert. Auf Grund der geltenden Zweckbindungsfristen nach der VwV LEADER werden die Daten ferner bis zu 15 Jahre in einem gemeinsamen Datenverarbeitungsprogramm der o.g. Stellen gespeichert. Die Frist beginnt am 1. Januar des auf das letzte Zahlungsdatum folgenden Kalenderjahres.

#### **Ihre Rechte:**

Sie sind zur Angabe Ihrer personenbezogenen Daten nicht verpflichtet. Ohne vollständige Angaben in den LEADER-Projektdatenblättern ist eine Entscheidung über Ihr Projekt jedoch nicht möglich.

Nach den Maßgaben der Artikel 15 bis 18 und 20 der Datenschutz-Grundverordnung in Verbindung mit dem Landesdatenschutzgesetz haben Sie das Recht:

- Auskunft seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen;
- die Berichtigung unrichtiger, Sie betreffender Daten zu verlangen;
- die Löschung der Sie betreffenden Daten zu verlangen;
- die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen;
- die Übermittlung von Daten, die Sie einem Verantwortlichen bereitgestellt haben, an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen;
- soweit die Verarbeitung auf einer von Ihnen erteilten Einwilligung beruht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen den Datenschutz verstößt, haben Sie, unbeschadet eines anderen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs, das Recht auf Beschwerde beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg.